

Beilage zu Nr. 49 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 26. Februar 1860.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. Februar der Masergehülfe Hertel, 23 J. 1 M. 3 W. 2 L. organisches Herzleiden. — Des Fleischermeisters Hanf S. Emil, 11 M. 3 W. Luftröhrenentzündung. — Den 17. des Dekonomen Römer zu Glemzig Wittwe, 70 J. Schlagfluß. — Den 18. der Schuhmachermeister Panse, 81 J. 9 M. 2 W. 4 L. Altersschwäche. — Den 19. des Schmiedemeisters Knoll S. Reinhold, 11 M. Skropheln. — Den 20. des Handarbeiters Klaring S. Friedrich Wilhelm Max, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Des Getreidehändlers Reinert L. Martha, 2 J. 7 M. Gelbsucht.

Ulrichsparochie: Den 16. Februar der Rentant des städtischen Leihamts und der St. Ulrichskirche Friedrich, 52 J. 3 W. Brustfellentzündung. — Den 19. des Kaufmanns Regel L. Louise, 7 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 15. Februar des Handarbeiters Eifenschmidt L. todtegeb. — Den 16. des Handarbeiters Fritsch S. Max, 3 M. 2 W. 2 L. Krämpfe. — Den 17. des Fleischermeisters Schliack S. Gottfried Wilhelm Gustav, 1 J. 10 M. Gehirnentzündung. — Den 19. des Posthalters und Ziegeleibesizers Grimm zu Schafstedt nachgel. L. Pauline Emilie, 17 J. 10 M. Nervenleber. — Den 20. ein unehel. S., Gustav, 2 M. 1 W. 3 L. Diarrhöe.

Stadtfrankenhaus: Den 16. Februar der Nagelschmidte Schlotte (Almosengenosse), 41 J. 10 M. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 15. Februar des Weichenstellers an der Berlin-Anhalter Eisenbahn Frankenberg L. todtegeb. — Den 16. des Handarbeiters Hagelganz L. Marie, 2 J. 6 M. Wasserleber. — Den 17. ein unehel. S., Paul, 2 W. 2 L. Schwäche. — Den 20. des Salzwirkers Nauke S. Albert Carl, 1 J. 6 M. Stöckfluß.

Militairgemeinde: Den 23. Februar des Majors vom 32. Inf. Regim. v. Brandenstein L. Anna Amalie Louise Alexandrine, 7 J. 3 M. 3 W. 3 L. Keuchhusten.

Glauch: Den 13. Februar des Packers in der Buchhandlung des Waisenhauses Ströfer

Ehefrau, 61 J. Abzehrung. — Den 16. des Handarbeiters Löwe S. Friedrich August Emil, 1 J. 8 M. Scharlach-Bräune. — Den 19. des Fabrikbesizers Hildebrand L. todtegeb. — Des Schneidermeisters Langenhahn S. Friedrich August Wilhelm, 3 M. Lungenentzündung.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

- 1) zwei braun gestreifte und carrirte noch ziemlich neue Schürzen,
- 2) eine braune Buckskinjacke mit blau- und rothbuntem Plüsch besetzt,
- 3) ein Paar blaue baumwollene Strümpfe,
- 4) ein lila kattunenes Kleid,
- 5) ein alter weißer Schnuren-Unterrock,
- 6) ein alter wollener grau carrirter Rock,
- 7) ein alter rothwollener gehäkelter und weiß eingefärbter Fanchon,
- 8) ein Paar alte Zeugschuhe.

Die noch nicht ermittelten Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 22. Februar 1860.

Der königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Ein Portemonnaie von dunkeln Leder mit glattem Stahlbügel und rothledernem Futter, schon etwas gebraucht, mit Rostflecken an den Stahlbügeln, ist mit dem angeblichen Geld-Inhalte in Beschlag genommen.

Der Eigenthümer wird um recht baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 22. Februar 1860.

Der königliche Polizei-Director
von Bosse.

Alter Markt Nr. 1 bei Ph. Löwenthal

zum billigen Ausverkauf folgende Artikel: Bettzeuge v. $3\frac{1}{4}$ Sgr. an, weiße Leinwand von $2\frac{3}{4}$ Sgr., Poil de chèvre v. $3\frac{1}{2}$ Sgr., echte breite Cattune v. $3\frac{1}{2}$ Sgr. an, Cravattentücher v. 2 Sgr. an, Handtücher v. $2\frac{1}{2}$ Sgr. an, verschiedene Weißwaaren, schottischen Battist, so auch verschiedene Spitzen im en gros en détail, weiße gestickte Fanchon à $7\frac{1}{2}$ Sgr., Gummischuhe v. 12 Sgr. an, gut gearbeitete Serge-Steifchen, Hausschuhe, Schnürsenkel, Eisengarn, alles wird billig verkauft **alter Markt Nr. 1.**

Für Confirmandinnen nur Leipziger Straße Nr. 85.

Durch neue Zusendungen aus den Fabriken empfehle ich das Neueste in **wollenen Kleiderstoffen** von $3\frac{1}{2}$ Sgr. an, **französische Jaconnets** von 4 Sgr. an, **Woll-Atlas** in allen Farben, **ächtfarbige Sitz-Cattune** von $3\frac{1}{2}$ Sgr., **gedruckte Messel** à $3\frac{1}{2}$ Sgr., **Halb-Tyrbets** von 6 Sgr. an, **Mix-Lüstre** von 6 Sgr., rein wollenen **Puir de lain** à 10 Sgr., feine **Barège** von 3 Sgr., **Double-Chawls** von 2 Rth. an, **Decken-Tücher** von 1 Rth. an, feine **gewirkte Umschlagetücher** von $3\frac{1}{2}$ Rth. an bei **G. Rothkugel.**

Schülershof Nr. 15. 15. 15

ist wieder eine große Parthie der feinsten **Glacé-Handschuh** von 5 — $7\frac{1}{2}$ Sgr., wie bunte **Stickerien** mit den nöthigen Zuthaten versehen, so wie **Sammet- und Plüsch-Bänder** angekommen und verkaufe solche zu den **auffallend billigsten Preisen** bei

D. David, 15. Schülershof Nr. 15. 15. 15.

Führen-Entreprise.

Die Anfuhr von

380 Schtrth. Pflastersteinen aus den Petersberger Brüchen zu den Chausseen in und um Halle,

260 Schtrth. Porphyersteine vom Clausberge bei Trotha zur Magdeburg-Leipziger Chaussee von Groß-Kugel bis Schkeuditz,

250 Schtrth. Chausstrungssteine aus der Holleber Feldmark zur Halle-Lauchstedter Chaussee zwischen Holleben und Delitz a/B.

ist im Jahre 1861 auszuführen und soll in kleinen Parthien an den Mindestfordernden verdungen werden. Es ist hierzu Termin auf **Dienstag den 28. Februar c. Morgens $8\frac{1}{2}$ Uhr im Gasthose „zur goldenen Kugel“ vor Halle** anberaumt, zu welchem qualifizierte Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die speciellen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 18. Februar 1860.

Der Kreis-Baumeister **Wolf.**

Alte Bücher kauft **Petersen**, Jägerplatz 12. Auch sind dort die beliebten Glasbildchen à $\frac{1}{2}$ Sgr., **Rückert**, Legenden, 390 Seiten für 8, in Prachtbd. 11 Sgr., Naturgeschichte mit c. 400 Bild. 18 Sgr., Karte v. **Halle** Leipzig **Beiß** u. Umgegend 2 Sgr. u. andere billige Bücher zu haben.

Große Auktion!

einer neuen vollständigen Herren-Garderobe.

Wegen Aufgabe eines Herrengarderobe-Magazins soll der vorhandene Rest an feinen **Winter-, Frühjahrs- u. Sommerroben, Beinkleidern, Westen, Schlafröcken, auch Damenjacken** etc. **Montag den 27. Febr. von früh 9 Uhr** an in meinem Auktions-Locale, gr. Berlin Nr. 14, öffentlich versteigert werden.

Hoppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

A u k t i o n

von

Puz-Mode-Waaren.

Wegen Geschäfts-Aufgabe versteigere ich **Dienstag den 28. Februar** Vormittag 9 Uhr in der gr. Klausstraße Nr. 13 die verschiedenartigsten modernen Puzsachen.

Hoppe, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Gummischuhe französische C. F. Ritter.

Verkauf eines Hauses in schönster Lage, 3 St., 3 K., trockner Keller, 200 Rth. Anzahlung. Adressen unter A. M. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Zur beginnenden Frühjahrs-Saison
ist mein Lager von Pugarikeln, Bändern, Blumen, Federn, Spigen, Blonden, Streifentülls 2c. 2c. auf das Vollkommenste assortirt und empfehle solches zu bekannt billigen Preisen.

M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Für Confirmanden
weiße Kleider, die Robe zu 1 $\frac{1}{2}$ *R.*, 13 bis 14 Ellen, billige Mantillen in Spigen und Seide, Haarschleifen von 10 *Sgr.* an.

M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Von den sehr beliebten und so schnell vergriffenen rein wollenen Scheuerlappen haben wir wieder eine große Sendung empfangen und empfehlen solche pro Stück zu 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*

A. Ritter & Comp., Harz Nr. 35, Le Beau'sches Gehöft.

Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

Auction.

Ertheilungshalber soll Montag den 27. Februar früh 9 Uhr Oberglauchä Nr. 8 der Nachlaß des Zimmerpolier **Körting**, bestehend in Sopha, Tische, Stühle, Glasschrank, Kleiderschränke, Bettstellen, Kosshaarfedermatrazen, Kupfer- und Messingkessel, Zinn, altes Eisen, Fässer, Nagel- u. Brennholz, Kohlensteine, ein vollständiges gutes Handwerkzeug, alte u. neue Karren, Schleifstein, Kleidungsstücke, 2 Taschen- u. 1 Wanduhr mit Gehäuse gegen sofortige Bezahlung verauctionirt werden.

Necht Bair. Sahnenkäse, à St. 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 *Sgr.*, empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolke**.

Kannische Straße Nr. 5 täglich echten **Malzucker** in glasigen Platten und frische **Kräuter-Brustbonbons**, sowie Dr. **Uckermann'schen Brustzucker** zum billigsten Fabrikpreis bei **H. Grotjan**.

Eine sehr gut arbeitende Nähmaschine (Leipziger von **C. Hoffmann**) steht zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Corsettfabrikant **Gbert**, große Ulrichsstraße Nr. 55.

2 eis. Ofenplatten mit Kranz verk. Brunnenplatz 3.

Zwei Schweine zu verkaufen
große Wallstraße Nr. 21.

Ganze Möblements

sowie auch einzelne **Möbels** werden stets zu hohen Preisen gekauft in der Handlung von

J. Bethmann, gr. Steinstraße 63.

Erde frei abzufahren beim **Maurermeister**

W. Speerreuter, Kapellengasse 17.

Die Abfuhr erfolgt von der Promenade aus.

Schöne Kartoffeln, à Meße 1 *Sgr.*, sind wieder zu haben bei

Frau Künstling, Schülershof Nr. 21.

Einen leichten, einspännigen Leiterwagen sucht zu kaufen lange Gasse Nr. 21.

Alle Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause pünktlich und reell gefertigt.

Hobusch, Täschnermeister, Leipziger Straße 26.

Einen Lehrling wünscht sogleich oder Ostern

Mug. Damm, Maler, Brüderstraße 13.

Eine alleinstehende Frau in gesetzten Jahren findet vom 1. März c. ab Dienst. Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ehrliches, fleißiges, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. April zu miethen gesucht Mauergasse Nr. 6, eine Treppe hoch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör für ein Paar ruhige Leute wird bis zum 1. April gesucht. Offerten unter N. P. in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung im Preise von 20 bis 24 *R.* wird zu Ostern zu beziehen gesucht. Adressen bittet man Schmeerstraße Nr. 7 niederzulegen.

Ein oder zwei Herren (Kaufleute oder Beamte) finden in einem anständigen Hause gegen billige Bedingungen Aufnahme. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Die herrschaftliche Wohnung, welche der Herr **D. L. v. Gersdorf** bis jetzt bewohnt, kleine Ulrichsstraße Nr. 27, steht vom 1. April oder 1. Mai anderweitig zu vermieten.

Neue Promenade Nr. 3 ist sofort ein freundliches Logis zu 45 *R.* zu vermieten.



Freie Gemeinde.

Sonntag **Nachmittag 2 Uhr** Versammlung.

Eine große Stube und Kammer ist zu vermiet-
hen **Oberglauch Nr. 42.**

2 möbl. Stuben an einzelne Herren sofort zu
vermieten gr. Steinstraße Nr. 27/28, 2 Treppen.

Ein großes geräumiges Logis nebst Trocken-
boden noch zu vermieten gr. Brauhausgasse Nr. 28.
Krauß.

Schlafstellen mit Kost gr. Schlamm 10b. parterre.

Ein Paar Gummi-Herrenüberschuhe mit steifen
Hacken und der Nr. 58 sind am Maskenballe in
Stadtschießgraben vertauscht worden, und wird um
deren Rückgabe an Herrn **Saase** ersucht.

Neue Sendung.

Mein jetzt so ausgezeichnetes **Culmbacher
Bier**, voll und fein, à Seidel 2 *Gr.*, halte ich
bestens empfohlen.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse“.

Heute (Sonntag) Abends 7 1/2 Uhr

Ball des Handwerk. Bild. Vereins
in der Weintraube; dazu ladet ein **d. B.**

Engellonia.

Sonntag den 26. Fe-
bruar Abends 7 1/2 Uhr
Unterhaltungsabend bei Herrn **Koch** in frü-
her **Gröbler's Lokal**, wozu freundlichst einladet
der Vorstand.

E u t e r p e.

Montag den 27. c. Abends 8 Uhr **Gesell-
schaftsabend** im „Bürgergarten.“

Der Vorstand.

Sonntag d. 26. frische **Pfannkuchen**, wozu
freundlichst einladet

H. Lehmann in Büschdorf.

Ummendorf.

Sonntag **Gesellschaftstag**, frische **Pfann-
kuchen** im „goldenen Adler“ bei **Ratsch.**

Familien-Nachrichten.

Nach schweren Kämpfen verschied an vieljähri-
gem Lungenleiden in seltger Glaubensgewißheit meine
unvergeßliche Lebensgefährtin, meiner 7 Kinder
trenneste Mutter, **Amalie Luise** geb. **Schlem-
mer**, 40 Jahre 5 Monate 3 Tage alt hente früh
gegen 2 Uhr.

Beesentaulingen, am 23. Februar 1860.
Pastor **G. Schwen.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10
(Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröb-
ler (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 3, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Wackerhüsen, Wulffen, Gr. Weizendorf u.
Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 43 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm.
7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Wittenberg stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna, Notzsch und Wittenberg an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden
Orten auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.
Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach Beiz.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Weisbach, Dietendorf,
Kroßstedt und Hettstedt nicht an, auch haben für dieselben die für einen
Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen
Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr-
preis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

